

**Römisch-katholische Kirchengemeinde Mannheim-Südwest
mit den Pfarreien St. Jakobus, St. Josef und Maria Hilf**



**Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderats
vom 23.10.2025**

Ort: St. Josef

Beginn: 19:30 Uhr; Ende: 21:30 Uhr

Anwesenheitsliste (anwesend / entschuldigt)

Bruckmeir, Georg	anwesend	Diehl, Beate	anwesend
Friedmann, Angelika	anwesend	Glocker, Winfried	anw. ab TOP 5
Graf von Plettenberg, Rudolf	entschuldigt	Dr. Hoffmann, Stefan	entschuldigt
Jelinek, Claudia	anw. ab TOP 5	Kidon-Pohlner, Ursula	anwesend
Dr. Kloster, Andrea	entschuldigt	König, Marina	entschuldigt
Kolb, Stephan		Kuczera, Patrick	anw. ab TOP 5
Nahm, Maria	anwesend	Paulus, Clemens	anwesend
Rebmann, Cornelius	entschuldigt	Dr. Reiß, Kurt	anwesend
Rumpf, Peter	entschuldigt	Dr. Sieffert, Daniel	anw. ab TOP 5
Slota, Adrian	anwesend	Dr. Tenholt, Matthias	entschuldigt
Völkel, Markus		Weber, Andrea	entschuldigt
Weindel-Arweiler, Maren		Pfr. Wetzel, Martin	anwesend
Beratend:			
Hofmann, Gerda	anwesend	Kaliga, Gabriele	
Mayer, Stefan	anwesend	Nitsche, Sandra	
Riebold, Jörg	entschuldigt		

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Georg Bruckmeir eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmenden.

TOP 2: Besinnung / Impuls

Beate Diehl macht einen kurzen Impuls.

TOP 3: Formalien

Georg Bruckmeir stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit zu Beginn nicht gegeben ist. Ab Tagesordnungspunkt 5 sind 13 stimmberechtigte Mitglieder anwesend und somit die Beschlussfähigkeit gegeben.

Georg Bruckmeir und Adrian Slota führen Protokoll.

Die Tagesordnung wird angenommen.

Das Protokoll der Sitzung vom 23.07.2025 wird festgestellt.

TOP 4 Pfarreiratswahl

Aus der Seelsorgeeinheit wurden in den Pfarreirat gewählt: Adrian Slota, Winfried Glocker und Clemens Paulus. Nachrücker sind Peter Rumpf und Dr. Kurt Reiß. Der PGR dankt allen Kandidierenden, beglückwünscht die Gewählten und wünscht ihnen viel Erfolg in ihrem neuen Amt.

Der Dank geht auch an die Wahlhelfer:innen aus der Gemeinde.

Der Pfarreirat wird sich am Mittwoch, 26.11.2025 zum ersten Mal treffen und eine Woche später, am Mittwoch, 03.12.2025, findet die konstituierende Sitzung statt.

Die Wahlperiode des Pfarrgemeinderates endet am 31.12.2025.

TOP 5 Institutionelles Schutzkonzept

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Reihenfolge her zeitlich erst nach den TOPs 6, 7 und 8 besprochen.

Das Schutzkonzept wurde vorab zugesendet. Nachdem der Stiftungsrat bereits am 24.03.2025 dem Schutzkonzept der Kirchengemeinde Mannheim zustimmte ist auch der PGR darum gebeten.

Pfarrer Wetzel stellt die Grundzüge dar.

Beschluss: Der Pfarrgemeinderat stimmt dem Institutionellen Schutzkonzept einstimmig zu.

TOP 6 Rückblick auf die Arbeit des PGR

Hierzu wurde eine Kurzbericht zur Arbeit des PGR in der Wahlperiode 2020 bis 2025 vorab versendet, den Georg Bruckmeir kurz vorstellt.

TOP 7 Reflexion der Arbeit des PGR 2020-2025

In Kleingruppen anhand der Leitfragen:

1. Was hat mir in dieser Zeit gut gefallen?
(Konnte ich etwas dazu beitragen?)
2. Was hat mir nicht gefallen?
(Hätte es eine Möglichkeit gegeben, das zu ändern?)
3. Können Sie aus dem Vorgenannten einen Tipp/ eine Empfehlung / einen Wunsch für die neuen Mitglieder im zukünftigen Pfarreirat formulieren?

Abschrieb der Flipcharts: Ergebnisse der drei Gruppen (jeweils Gruppe/Fragestellung)

A1 (gut gefallen):

- ✓ Gute Vorbereitung im PGR-Vorstand, gute Sitzungsleitung
- ✓ Konstruktive Stimmung,
- ✓ Beschlüsse meist einstimmig gefasst, z.B. auch zur verlässlichen Eucharistiekirche Jakobus
- ✓ Schulterschluss der 3 Gemeinden, dadurch Erfolge im Pastoralplan
- ✓ Gute Vertretung im Dekanatsrat und BIG

A2 (nicht gefallen):

- Teilweise sehr formale Themen
- Keine Zeit genommen, um ein Team zu werden
- Einige Mitglieder wenig beteiligt, nicht kennengelernt, nicht aktiv,
-Gremium zu groß? (in Kleingruppen war Austausch möglich)
- PGR und Gemeindeteams hatten eher wenig gemeinsame Themen
- Ausstrahlung in die Gemeinden / ins Gemeindeleben hätte größer sein können

A3 (Zukunft, Wunsch an Mitglieder im Pfarreirat)

- Kommunikation PR zu Gemeindeteams ist wichtig, GTs sind da in einer Infoverpflichtung (*Problemstellung: Zeitressourcen bei allen*)
- Die Gemeinsamkeit der 3 Gemeinden weiter fördern/pflegen/anfordern
- Aber auch neue Allianzen suchen (Geben und Nehmen)
- Etwas vom konstruktiven Arbeitsstil mitnehmen

B1 (gut gefallen):

- ✓ KEIN Kirchturmdenken, alle hatten das GEMEINSAME im Blick,
-keine schweren Differenzen und fast immer einstimmige Beschlüsse
- ✓ mehr gemeinsame Veranstaltungen, z.B. Ehrenamtsessen
- ✓ offene, wohlwollende und konstruktive Atmosphäre in Sitzungen

B2 (nicht gefallen):

- Stillstand der Umsetzung des Immobilienkonzeptes,
-auch Frustration bei Leuten die aktiv mitarbeiteten und gestalten wollten

B3 (Zukunft, Wunsch an Mitglieder im Pfarreirat)

- im neuen Pfarreirat sollen die Sitzungen auch gut und mit transparenter Vorbereitung erfolgen
- (*bzgl. B2/Immobilienkonzept:*) nicht nur Reden / Konzepte sondern konkrete Umsetzungen im Blick haben
- Noch viele Unsicherheiten ab 01.01.2026 bzgl. Alltagsgeschäft

C1 (gut gefallen):

- ✓ Organisation / Sitzungsleitung
- ✓ Kompromissfähigkeit
- ✓ Vertrauensvolles Miteinander
- ✓ Wertschätzend
- ✓ Vielfalt
- ✓ Keine „Konkurrenzen“ zwischen Pfarreien
- ✓ Gutes Miteinander zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen

C2 (nicht gefallen):

- Fehlende Möglichkeit zum persönlichen Austausch zu Beginn (durch Corona)

C3 (Zukunft, Wunsch an Mitglieder im Pfarreirat)

- Siehe C1: das was gut gefallen hat

TOP 8 Kirchenentwicklung in Mannheim

Pfarrer Wetzel informiert über pastorale Festlegungen:

- Die neue Gottesdienstordnung ist ab 01.09.2025 angelaufen. Nach der Übergangslösung für St. Josef mit Samstagabendgottesdiensten wird es ab November auch auf dem Lindenhof alle zwei Wochen einen 9:30 Uhr Sonntagsgottesdienst geben.
- Fast alle neuen pastoralen Teams hatten ihre ersten Treffen.
- Für Taufen soll es das Angebot einheitlicher Termine über ganz Mannheim geben. Individuelle Termine sind aber auch weiterhin möglich.
- Die konkreten Einsatzgebiete und Arbeitsbereiche der Sekretärinnen sind weiterhin noch nicht endgültig bestimmt.
- Das KOMM-Heft wird durch ein neues Informationsmedium ab Februar ersetzt ähnlich „kirche aktiv“. Dieses soll monatlich erscheinen. Es soll die Möglichkeit geben, in den einzelnen Kirchen vor Ort Hinweisblätter mit detaillierten ortsnahen Informationen beizulegen.

TOP 9 Kirchenentwicklung vor Ort

- In St. Josef fand am 11. Oktober 2025 eine Gemeindeversammlung statt. Hierbei wurde über den Einzug der Jugendkirche und die Änderungen ab 01.01.2026 informiert. Claudia Jelinek berichtet.
- Sachstandsinformation „Kiste in der Kirche“: Der Verwaltungsrat hat weitere 6.000€ für die Erweiterung der Beauftragung Leistungsphase 2 bewilligt, damit Wünsche und Ideen in dieser Leistungsphase eingeplant werden können. Im Hinblick auf die weitere Begleitung des Prozesses soll der Stiftungsrat einen Bauausschuss berufen.

TOP 10 Gespräch mit dem zukünftigen leitenden Pfarrer der Kirchengemeinde Pfr. Glocker am 06.11., 19:30 Uhr in St.Josef

Themenwünsche:

- Budget/Zuständigkeiten für das Gemeindeteam: was muss das Gemeindeteam finanzieren?
- Verwaltungsaufgaben und Vollmachten der bisherigen Stiftungsräte
- Ansprechpartner für Messner
- Welche Vorstellungen und Visionen hat Pfarrer Glocker
- Bericht unserer Ideen und Visionen
- Weitere Themenwünsche können vorab an Adrian Slota (adrian-slota@gmx.de) gegeben werden.

Wer nimmt teil?: ca. 10 Personen aus dem heutigen Kreis

TOP 11 Berichte aus Gremien

Dekanatsrat

Keine neuen Sitzungen und Anforderungen an den Pfarrgemeinderat

BIG-Arbeitsgruppe

Der Bericht von Peter Rumpf über einen Besuch von Lukas Glocker mit Gespräch zur Arbeit und den Erfahrungen von BIG in den letzten Jahren wird vorgetragen:

Wesentliche Punkte:

- Positiv, dass doch noch ein Diskussionsprozess zum Pastoralplan entstanden ist
- dass es ein Entscheidungsprozedere gab
- dass wir uns dafür entschieden haben, die vorhandenen Priester noch zu nutzen für mehr verlässliche Eucharistiefeiern
- festgestellt, dass St. Sebastian zwar der Pfarrei den Namen gibt, deshalb aber nicht gleichzeitig verlässliche Eucharistiefeiern dort und Jesuitenkirche jeden Sonntag beschlossen waren
- negativ: In einzelnen SE lösen sich leider gerade gewachsene Gemeinsamkeiten wieder auf und Kirchort-Rückbesinnung findet statt
- Prozesse, die das Leben vor Ort praktisch beeinflussen sind trotz deutlicher Anforderung und möglichst weitgehender Unterstützung nicht im Ansatz gelöst, so dass es für Sekretariate und Ehrenamtliche vor Ort mit großer Wahrscheinlichkeit sehr mühsam werden wird.

Seelsorgeteam

- Verabschiedung von Frau Hansen war eine gelungene Veranstaltung.
- Der PGR bedankt sich für Einsatz und Unterstützung beim Ehrenamtlichenabend bei Seelsorgeteam und den Sekretärinnen.

Gemeindeteams

Siehe Protokolle

Bauausschuss Kindergarten

- Der Parkplatz/ Platz der Gemeinde ist eröffnet.
- Die erste Krippengruppe ist seit Oktober eingerichtet.

Stiftungsrat

- Es werden noch Bauausschüsse gegründet die in der Übergangszeit die Handlungsfähigkeit sichern sollen.
- Der Architekt Herr Brunner vom Erzb. Bauamt ist beauftragt, den Prozess „Umgestaltung Gemeindehaus St. Jakobus“ zu begleiten und zusammen mit Ehrenamtlichen voranzubringen. Hierfür besucht er das GT St. Jakobus sowie den Stiftungsrat.

TOP 12 Termine

- PGR Abschlussessen am 12.11., 19 Uhr, Restaurant Weiherklause - Barka; Promenadenweg 4; 68199 Mannheim („Stolle II“); bitte anmelden sofern noch nicht geschehen bei Adrian Slota (adrian-slota@gmx.de)
- Für den 10.12.2025 ist noch eine PGR-Sitzung terminiert. Voraussichtlich stehen keine Beschlussthemata an. Da der PGR jedoch grundsätzlich das Recht hat, Beschlüsse des Stiftungsrates abzulehnen und die letzte SR-Sitzung am 1.12. stattfindet, sollte die PGR-Sitzung weiter eingeplant werden. Voraussichtlich werden die Ergebnisse der SR-Sitzung am 2.12. mitgeteilt. Vereinbart wird, dass wenn Einspruchsmeldungen nicht bis 6.12. beim PGR-Vorsitzenden eingehen, diese nicht mehr in einer Sitzung am 10.12. besprochen werden. Für diesen Fall und falls keine dringlichen Themen besprochen werden müssen, wird die PGR-Sitzung 10.12. kurzfristig abgesagt werden.

Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

TOP 14 Ergänzung: Delegierte für Mitgliederversammlung der ökumenischen Sozialstation

Georg Bruckmeir ist Delegierter für die Mitgliederversammlung am 27.11. . Nach dem Verzicht von Heiko Knapp ist eine 2. Person zu bestimmen. Der PGR verzichtet hierauf. Sollte sich jemand von den heute Abwesenden noch melden, hat er/sie das Mandat vom PGR.

Es wird vorgeschlagen, auch bereits Delegierte für die Mitgliederversammlung 2026 als Vorschlag zur Bestätigung an den Pfarreirat zu bestimmen.

Es kandidiert Georg Bruckmeir. Ergebnis: Zustimmung mit einer Enthaltung.

Dieses Votum gibt der PGR-Vorstand an die Pfarreileitung.

TOP 13 Verschiedenes (nur Mitteilungen)

- Lukas Glocker hat die Ökumene Sitzung besucht und die neue Pfarrerin von Matthäus kennenlernen können. Pfarrerin Johanna Falkenhahn wird u.a. auch für die ökumenische Zusammenarbeit zuständig sein.
- Vortrag von Prof. Dr. Oliver Wintzek „Die Perversion des Christlichen im rechten Gedankengebäu“ am Freitag, 07.11., um 19:00 Uhr in Maria-Hilf, es lädt ein das Team „Kirche auf dem Weg“
- Georg Bruckmeir beschließt die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmenden.
- Beate Diehl dankt im Namen der Anwesenden dem Vorstand für seine Arbeit.
- Im Anschluss Einladung zum „Danach“, dafür dankt der PGR Beate Diehl und Marianne Kessler für die Ausrichtung mit einem kleinen Präsent.

Mannheim, 23.10.2025

Für das Protokoll:

gez. Georg Bruckmeir und Adrian Slota